



SICHERHEITSDATENBLATT

2.10.2008

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname Agrol Rotogear
Anwendung Getriebeöl

Lieferant

Lantmännen Energi AB
Box 30192
104 25 Stockholm
Telefon +46 8 657 42 00
Fax: +46 8 657 42 88
E-Mail: info@agrol.se

Hersteller

Petrolia AB
Box 5194
102 44 Stockholm
Sweden
Telefon +46 8 670 34 00

Notfalltelefon 112 (Giftinformation verlangen)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wiederholter Hautkontakt kann die Haut austrocknen.
Enthält kleine Mengen Zusatzstoffe, die als schädlich für das Wasser klassifiziert wurden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewicht %	Symbole	R-Sätze
Entwachstes Mineralöl, (IP346 DMSO-Extrakt<3 %)	265-169-7 265-166-0	64742-65-0 64742-62-7	90-95	-	-
Olefinsulfid			0,5-0,7	-	R53
Phosphorsäureester Aminalsalze			0,3-0,5	N	R51/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmung

Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft.



Verzehr

Mund mit Wasser ausspülen. Trinken Sie danach viel Wasser. Kein Erbrechen hervorrufen.

Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Die Haut mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt

Augen vorsichtig mit Wasser spülen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandbekämpfung

Kann mit Pulver, Schaum oder Kohlendioxyd gelöscht werden.

Zur Kühlung der Behälter nur Wasser verwenden. Direkter Wasserstrahl darf nicht angewendet werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Kanalisation, in Wasserstraßen und in die Erde verhindern.

Sanierungsverfahren

Mit geeignetem Absorbierungsmittel (Sand oder Ton) aufsammeln.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hantierung

Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.

Verschmutzte Kleidung nicht verwenden.

Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Rauch vermeiden.

Lagerung

Behälter gut verschlossen halten.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Hautschutz

Saubere Arbeitskleidung und Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitril verwenden.

Ventilation

Das Einatmen von Dampf, Rauch und Nebel kann mit geeigneten Hantierungsvorschriften und guter Ventilation vermieden werden.

Niveaugrenzwert: 1 mg/m³

Augenschutz

Wenn Spritzer entstehen können, muss eine Schutzbrille getragen werden.



9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Ölige Flüssigkeit
Farbe	Hellbraun
Wasserlöslichkeit	Nicht wasserlöslich
Niedrigste Fließtemperatur, °C	< -21
Flampunkt, °C	>200 (ASTM D92)
Dichte, 15°C, kg/m ³	878
Viskosität, kinematisch, 40°C, mm ² /s	580

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Bedingungen, die vermieden werden sollten

Stark oxidierende Substanzen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Einatmung

Bei Überhitzung wirken Rauch und Dämpfe reizend auf die oberen Atemwege.

Verzehr

Verschlucken von kleinen Mengen stellt wahrscheinlich kein Gesundheitsrisiko dar.

Haut

Wiederholter Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

Augen

Kaum oder gar keine Reizung der Augen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität

Kaum Bewegung im Boden. Enthält Komponenten, die in die Erde eindringen und das Grundwasser verunreinigen können. Kleinere Mengen können im Wasser freigesetzt werden.

Abbaubarkeit

Nicht leicht abbaubar.

Ökotoxizität/Bioakkumulierung

Enthält Komponenten, die als schädlich für das Wasser klassifiziert wurden.



13. BEI DER ENTSORGUNG ZU BEACHTEN

Produktrückstände, Abfall etc., werden als gefährliche Abfälle klassifiziert. Abfall aus dem Produkt darf Böden oder Gewässer nicht verunreinigen und nicht in die Umwelt gelangen. EWC-Code: 13 02 05, mineralbasierte, nicht chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle.

Entleerungsanweisung

Platzieren Sie den Behälter leicht geneigt nach unten (ca. 10 Grad), damit das Produkt abfließen kann. In bestimmte Behälter muss ein zusätzliches Loch gemacht werden. Die Entleerung soll bei Zimmertemperatur gemacht werden. Warten Sie, bis der Behälter leer ist. Den Behälter nach dem Entleeren nicht verschließen.

Verpackungen

EWC-Code: 15 01 02, Plastikverpackungen

EWC-Code: 15 01 04, Metallverpackungen

Verpackungen, die Produktreste enthalten und nicht vollständig leer sind, sind wie gefährlicher Abfall zu hantieren und zu versiegeln.

EWC-Code: 15 01 10, Verpackungen, die Rückstände enthalten oder durch gefährlichen Abfall verunreinigt sind.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

RID/ADR Kein gefährliches Gut

15. VORSCHRIFTEN

R-Sätze Keine

S-Sätze Keine

16. SONSTIGE ANGABEN

Erklärung der R-Sätze in Abschnitt 3

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Geändert: 2.10.2008

Ersetzt Blatt 2006-06-15

Unterschrift Lennart Fahlgren
 Petrolia AB